

Architekturbüro , Willi Hamm + Partner GbR

Quelle: *Nassauische Neue Presse*

# Das 20 Millionen-Projekt

Harmonic Drive hat seinen Neubau in Betrieb genommen



Vorstand und Bauherr vor dem markanten Neubau: (von links) Masanao Kobayashi, Reinhard Ernst und Ekrem R. Sirman.

Fotos: Heidersdorf

Alle reden über das Zehn-Millionen-Projekt auf dem Domburg – dagegen hat kaum jemand mitbekommen, dass Harmonic Drive seinen doppelt so teuren Neubau auf der Offheimer Höhe in Betrieb genommen hat.

Limburg. Die Krise auf dem Weltmarkt bringt ein wenig Sand ins Getriebe, doch Harmonic Drive arbeitet weiter mit der gewohnten Präzision an der erfolgreichen Zukunft: Sichtbares Zeichen ist der großzügige Neubau auf der Offheimer Höhe, mit dem das auf Präzisionsgetriebe spezialisierte Unternehmen seine Produktionsfläche verdoppelt hat. Die Blech-Fassade ist ein Blickfang an der B49; der Silbertone ist der gleiche wie an Porsche-Zentren und signalisiert das Tempo, mit dem die Limburger Weltmarktführer unterwegs sind.

In der vergangenen Woche sind Mitarbeiter und Maschinen in den neuen Teil umgezogen, der alte wird nun modernisiert. Mitte September soll das mehr als 20 Millionen Euro teure Projekt eingeweiht werden.

Der Bauherr, die „Interglobal Grundbesitz GmbH“ von Reinhard Ernst, hat elf Millionen in den Neubau gesteckt; der Mieter, die Harmonic Drive AG (HD), macht 4,2 Millionen für die Ausstattung und den Umbau der alten Halle locker; jeweils netto, brutto also insgesamt rund 18

Millionen. Hinzu kommen Maschinen und Vorrichtungen, so dass unter dem Strich mehr als 20 Millionen stehen. „Alles aus eigenen Mitteln finanziert“, sagte Reinhard Ernst der NNP. Der 67-Jährige hatte das 1970 von ihm gegründete Unternehmen 1988 nach Limburg verlagert; er ist jetzt als Aufsichtsratsvorsitzender sehr aktiv.

Die Erweiterung auf dem 35000 Quadratmeter großen Grundstück mit einer Nutzfläche von 16800 Quadratmetern umfasst 7360 Quadratmeter. Der Anbau ist damit fast so groß wie der bestehende Betrieb, davon entfallen 5000 Quadratmeter auf die

Fabrikation. Den Rest teilen sich Messlabor, Sozialtrakt, Kantine und Küche, Versammlungsräume, Keller und Lager. Die Maschinen sind so aufgestellt, dass die Beschäftigten künftig in Linien arbeiten können. Dadurch soll die Fertigung wesentlich effektiver werden.

Etwa ein Drittel der Produktionshalle steht noch leer und soll voraussichtlich erst in drei bis fünf Jahren genutzt werden. Dafür gibt es bereits konkrete Pläne. „Wir wollen eine eigene Motorfertigung aufbauen“, sagten Reinhard Ernst, Vorstandsvorsitzender Ekrem R. Sirman und sein Stell-

vertreter Masanao Kobayashi dieser Zeitung. Aus heutiger Sicht verfüge Harmonic Drive über großzügige Räumlichkeiten für die nächsten 15 Jahre. Derzeit beschäftigt HD 320 Menschen, die Schwesterfirma Ovalo nebenan 60.

Große Summen investieren die Verantwortlichen in Zukunftstechnologien. Der vom Architekturbüro Willi Hamm und Partner geplante Neubau wird wie der von Ovalo mit Erdwärme versorgt, die im Sommer zum Kühlen und im Winter zum Heizen verwendet wird. Außerdem werden Maschinenabwärme und neueste LED-Technik genutzt. Die ästhetischen Leuchtkörper hat HD gemeinsam mit den Diezer Spezialisten von Dr. Fischer designt. „Das alles macht sich nicht sofort bezahlt“, erläuterte Reinhard Ernst, „aber künftige Energiepreiserhöhungen werden die Amortisationszeiten von vier bis fünf Jahren weiter verringern.“

Sirman, Kobayashi und Ernst sind mit dem Geschäftsverlauf trotz der konjunkturellen Schwankungen sehr zufrieden. Durch die verschiedenen Einsatzfelder könnten Schwächen in einigen Branchen (Werkzeugmaschinenbau, Wehrtechnik) aufgefangen werden. Und das Trio blickt zuversichtlich in die Zukunft. Harmonic Drive wird nach ihren Angaben den Umsatz des Vorjahres, mehr als 60 Millionen, 2013 wiederholen. *bei*



Die dicken Rohre für die Klimatisierung prägen die neue Fertigungshalle.

Architekturbüro  
Willi Hamm + Partner GbR

E-Mail: whp@hamm-partner.de  
Web: www.hamm-partner.de

Büro Bad Camberg

Rudolf-Dietz-Straße 13  
D-65520 Bad Camberg  
Telefon (06434) 9449-0  
Telefax (06434) 9449-44

Büro Limburg

Roßmarkt 9  
D-65549 Limburg a.d. Lahn  
Telefon (06431) 2 88 08 80  
Telefax (06431) 2 88 08 82